

Pressemitteilung, 28.10.2021

„Plan B“ Uraufführung im Theater Strahl – Regisseurin Wera Mahne und Ensemble erforschen die Handlungsräume von Jugendlichen

Berlin, 28. Oktober 2021 – Am Donnerstag, den 11. November 2021 um 19:30 Uhr, feiert die Produktion [Plan B](#) Premiere in Theater Strahls Spielstätte im Kulturhaus Schöneberg (Probephöhne). Das Stück erzählt die Geschichte von einer Gruppe von Mädchen, die, als eine von ihnen ungeplant schwanger wird, einen radikalen Pakt schließen: Auch die anderen sollen schwanger werden und ihre Kinder dann gemeinsam in einer Art Kommune großziehen. Als die Freundinnen mit ihrem Plan voranschreiten, muss jede für sich feststellen, ob eine Schwangerschaft zum revolutionären Akt oder zu einer noch größeren Abhängigkeit führt?

Schwangerschaft als revolutionäre Geste?

„Mit dieser Inszenierung möchten wir Themen behandeln, die Kinder- und Jugendliche ernst nehmen. Wir werten die Wahl dieser Mädchen nicht, stattdessen zeigen wir die Idee einer Utopie („wir leben anders als unsere Eltern“), eine revolutionäre Kraft und stellen einen Lebensentwurf vor, der mehr sein könnte als Gruppenzwang“, sagt Wera Mahne zu den Entstehungshintergründen von Plan B. „Jugendliche müssen viele Hürden überwinden, um im Theater anzukommen. Das Theater Strahl ist in dieser Hinsicht sehr niedrigschwellig, seine Räume gehören zu dieser Stadt, und für viele Jugendliche findet genau hier die erste Theater-Begegnung statt. Umso wichtiger war für uns die Entscheidung, was wir auf der Bühne machen, wenn die Schüler*innen nach der Pandemie bedingten Schließung endlich wieder ins Strahl kommen dürfen“.

Sowohl bei der Themenfindung als auch im künstlerischen Arbeitsprozess legt Wera Mahne einen hohen Wert auf die gemeinsame Entwicklung. Ihre Arbeitsweise zielt darauf ab, während den Proben Räume mit Potenzial zum Ausprobieren und Machen zu schaffen. Mit den bereits in einigen Strahl-Produktionen mitwirkenden Schauspielerinnen Lisa Brinckmann und Natascha Manthe sowie den Performer*innen Mariana Senne, Andreas Pfaffenberger und Johanna Amelie (Musik) steht in Plan B ein heterogenes künstlerisches Ensemble auf der Bühne. Die unterschiedlichen

Erfahrungen und Hintergründe der Künstler*innen unterstützen einen fruchtbaren Austausch und die Suche nach neuen kreativen Zugängen. Plan B ist die dritte gemeinsame Inszenierung von Wera Mahne, der Dramaturgin Janny Fuchs und dem Bühnenbildner und Videokünstler Declan Hurley.

Im Stück werden keine Antworten auf die Frage gegeben, ob die Schwangerschaften der jungen Protagonistinnen ein revolutionärer Akt ist oder ein Schritt, der für sie mehr Abhängigkeit von der Außenwelt bedeutet. Teil jeder Vorstellung ist eine vom Ensemble geleitete Publikumsdiskussion, in der die Zuschauer*innen darüber und über mögliche alternative Lösungswege sprechen (können).

Begleitende Angebote zum Stück

Für die Produktion kooperiert das Theater Strahl mit dem [Trägerverbund „startup family“](#). Die gemeinnützige Organisation unterstützte das Produktionsteam von Plan B bei der Recherche durch den Austausch mit jungen Schwangeren, jungen Müttern sowie Mitarbeitenden des Vereins. Am 11. Dezember werden die Vertreter*innen von „startup family“ bei der geplanten Vorstellung für Pädagog*innen anwesend sein und für anschließende Gespräche mit den Fachkräften bereitstehen.

Auch bietet das Theater Strahl im Zusammenhang mit den Vorstellungsbesuchen von Plan B theaterpädagogische Nachbereitungsworkshops für Schulklassen an.

Plan B

„Also ‚Leben‘, das geht ja so: ein braves Kind sein, gute Noten in der Schule haben, fleißig arbeiten und Geld verdienen, heiraten, neue brave Kinder großziehen, Rente genießen, schön sterben (die Unkosten für die Bestattung sind im Idealfall vorher schon beglichen). Das ist der Plan. Alles andere ist gefährlich, auf jeden Fall nicht normal – so wird es vielen Jugendlichen immer wieder düster mahnend vorgebetet. Warum eigentlich?“

Plan B erzählt von einer Gruppe Teenagerinnen, die das Verlassen des vorgezeichneten Lebenswegs nicht mehr als Absturz sehen wollen. Sie entwickeln einen gemeinsamen Plan, denken über alternative Lebensentwürfe nach, sprengen gesellschaftliche Stereotype und entwerfen ihre eigene Zukunft.

Spielort: Theater Strahl, Kulturhaus Schöneberg (Probephöhne), Kyffhäuserstraße 23, 10781 Berlin

Spieltermine November: 05.11. 11 Uhr (öffentliche Probe) | 11.11. 19:30 Uhr (Premiere) | 12.11. 19:30 Uhr | 16., 17., 18., 19.11. 11 Uhr

Spieltermine Dezember: 11.12. 19:30 Uhr (Lehrkräfte kostenfrei) | 15.12. 18 Uhr | 16., 17., 21. & 22.12. 11 Uhr

Text & Regie: Wera Mahne | **Text & Dramaturgie:** Janny Fuchs | **Bühne und**

Video: Declan Hurley | **Kostüm:** Alexis Mersmann/ Gesine Försterling

| **Regieassistenz:** Kathrin Reindl | **Theaterpädagogik:** Joanna Mandalian

Stückentwicklung & Performance: Johanna Amelie (Musik) | Lisa Brinckmann | Natascha Manthe | Andreas Pfaffenberger | Mariana Senne

Tickets & Infos: 16,- € | 10,- € | 7,50 € | 6,- € (030)69599222 | tickets@theater-strahl.de

Kooperation mit: Startup Family